



Seelsorgeraum Mariazell

PFARRBLATT

Dezember 2021 - Februar 2022



*Jede Jahreszeit hat
etwas Besonderes*



Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einem schönen Sommer und einem witterungsmäßig noch angenehmeren Herbst stehen wir nun wieder mitten im Advent – der Vorbereitungszeit auf Weihnachten – dem Geburtsfest von Jesus Christus ... mit so manchen Herausforderungen und Sorgen unserer Zeit. Die Pandemie hält uns nach wie vor voll im Griff und beeinflusst auch viele unserer lieb gewordenen Traditionen. Niemand weiß ganz genau, wie wir Weihnachten heuer feiern werden können ... Nichts desto trotz wollen wir unsere Termine in der Advent- und Weihnachtszeit

ankündigen – ohne genau zu wissen, was dann wirklich möglich und durchführbar sein wird. Ich bitte bereits jetzt um Verständnis, wenn so Manches, was im Pfarrblatt angekündigt worden ist, dann aufgrund geltender Verordnungen kurzfristig abgesagt werden muss. Hier ist es ganz sinnvoll, sich in den aktuellen Ankündigungen in unseren Schaukästen und auch online über unsere Pfarrhomepage und über Facebook zu informieren. (Die Informationen und Termine, die im Pfarrblatt abgedruckt sind, bilden den Informationsstand zum Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe wieder!)

Keiner von uns weiß genau, wie sich unser pfarrliches Leben in den kommenden Wochen gestalten wird. Mein Motto lautet: Zukunftsfroh und optimistisch in die Zukunft blicken und Einschränkungen mit Geduld und wohlwollendem Verständnis annehmen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern erwartungsfrohe Adventtage und eine gesegnete und vor allem gesunde Weihnachtszeit.

Pfarrer P. Christoph Pecolt



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Telefonnummern: Pfarrkanzlei und Friedhofsverwaltung: +43 (0) 3882 2595-300

Pfarrer P. Christoph Pecolt OSB: +43 (0) 676 5679086 → E-Mail: mariazell@graz-seckau.at

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage → www.seelsorgeraummariazell.at

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeraum Mariazell - Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB, Röm.-kath. Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526); Erscheinungsort Mariazell; Druck: Saxoprint Austria GmbH

Ein recht herzliches Dankeschön für alle bereits eingelangten Pfarrblattspenden!

Spendenkonto Pfarre Mariazell: AT66 2081 5190 0001 2658 **Spendenkonto Pfarre Gußwerk:** AT83 2081 5191 0000 2377

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM

Lk 2,1-14

*Es geschah aber in jenen Tagen,
dass Kaiser Augustus den Befehl erließ,
den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen.
Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien.
Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.
So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa
in die Stadt Davids, die Betlehem heißt;
denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.
Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.
Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz für sie war.
In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld
und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.
Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie
und sie fürchteten sich sehr.
Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe,
ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.
Und das soll euch als Zeichen dienen:
Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.
Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer,
das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.*



Details aus der Mariazeller Weihnachtskrippe (in der Nordturmkommer der Basilika)

Foto: www.basilika-mariazell.at

Ins Krippel einischaun - Krippen und Bilder der Geburt Jesu

Jedes Jahr auf's Neue ereilt uns die Aufforderung „ins Krippel eini'z'schaun“, wenn nach dem Advent am Abend des 24. Dezember die Heilige Nacht anbricht. Und jedes Jahr ist damit auch die Sehnsucht nach dem Frieden der „Heiligen Nacht“ verbunden, die Sehnsucht nach der Geborgenheit aus Kinderzeit und nach der Ruhe und Kraft des selig lächelnden Jesuskindes. Und wie jedes Jahr zeigt das Diözesanmuseum Graz auch 2021 eine Weihnachtsausstellung mit ganz besonderen Krippen. Es sind ganz unterschiedliche Künstler aus Vergangenheit und Gegenwart, die die Aufforderung zum „Einischaun“ in die Weihnachtskrippen auf verschiedenste Weise umsetzen.



18. November 2021 bis
9. Jänner 2022



**DIÖZESANMUSEUM
GRAZ**

Das Museum der steirischen Kirche
Bürgergasse 2 | 8010 Graz | Telefon 0316 8041-890
www.dioezesanmuseum.at

HUBERTUS-FEIER IN ST. SEBASTIAN

Am Samstag, den 23. Oktober, veranstaltete der Steirische Jagdschutzverein – Zweigverein Mariazellerland – seine alljährliche Hubertus-Feier, diesmal in der Ortsstelle St. Sebastian. Mit einjähriger Verspätung aufgrund der Corona-Pandemie fand der Gottesdienst heuer in der Sebastiani-Kirche nahe Mitterbach statt. Organisator dieser Feier war OL Roland Auer unter Mithilfe seiner treuen Helfer.

ZVO Hans Mayer konnte bei seiner Begrüßungsansprache auch einige Ehrengäste unter den Teilnehmern begrüßen. Die Hubertus-Messe wurde von Stadtpfarrer P. Christoph Pecolt zelebriert – recht herzlichen Dank dafür. Für die musikalische Umrahmung sorgten wie immer unsere Jagdhornbläser. Kurze Grußworte kamen noch von Vizebürgermeister Helmut Schweiger und BJM Anton Karlon.

Nach der Messfeier gratulierte ZVO Hans Mayer und Kassiererin OSR Gabi Schmitt-Mislivecek im Namen des Jagdschutzvereins unseren Jagdhornbläsern zu ihrem 50jährigen Bestandsjubiläum – natürlich mit einer finanziellen Unterstützung aus der Vereinskasse.

Den Abschluss in der Sebastiani-Kirche bildete die Hirschübergabe an den Erleger Martin Goldgruber, der sich mit kurzen Worten geehrt zeigte, im heurigen Jahr den Hubertus-Hirsch präsentieren zu können.

Nach der Hubertus-Feier bildete ein gemütliches Beisammensein – in der Jägersprache „Schüsseltrieb“ genannt – im Gasthaus Rauscher in Mitterbach. Eine gute kulinarische Betreuung durch die Wirtsleute war garantiert.

Die Hubertus-Feier war eine gelungene Veranstaltung und förderte einmal mehr die Vereinszugehörigkeit ... in Zeiten wie diesen.

Bericht: ZVO Hans Mayer



Reinigung der Pfarrkirche Gußwerk



Vorab muss festgehalten werden, dass aufgrund der Corona-Situation kein Kirchenputz im Jahr 2020 durchgeführt werden konnte und daher ein solcher im heurigen Jahr dringend notwendig war. Nach einem Aufruf in der Pfarrgemeinde meldeten sich spontan 18 Damen und Herren, die das Putzen der Pfarrkirche durch ihren persönlichen Einsatz und Mitarbeit oder durch einen materiellen Beitrag unterstützten. Besonders hervor zu heben ist die Tatsache, dass diesmal auch fünf Männer aus der gesamten

Pfarrgemeinde Gußwerk bei dieser Aktion tatkräftig mitgeholfen haben. Gereinigt wurde die Pfarrkirche, angefangen vom Glockenturm über die vielen Stiegenflächen, die Räumlichkeiten oberhalb der Sakristei, die Sakristei, das gesamte Kirchenschiff bis hin zur Empore (Chor). Sämtliche Bänke und Sitzflächen, Böden und Teppiche wurden ebenso gereinigt, frisch aufgemöbelt und desinfiziert. Selbstverständlich wurden auch noch viele andere diesbezügliche Tätigkeiten erledigt. All diese vielen Arbeiten führten die 18 Damen und Herren ehrenamtlich innerhalb von fünf Stunden mit großer Sorgfalt durch. Den Einsatz unterstützte Frau Viktoria Troger von Nah & Frisch mit einer Jause und die Familie Thomas Kohlhofer lud alle nach Abschluss der Arbeiten zu einem Mittagessen ein. Ein kräftiges Dankeschön für diese beispielgebenden Leistungen und Unterstützungen!

Bericht und Foto: Hans Teubenbacher

Bestattungskultur im Wandel der Zeit ...



Das Hospiz Team und der Seelsorgeraum Mariazell haben nach mehrmaligem Verschieben nun doch den Vortrag mit Eduard Kessler zum Thema „Bestattungskultur im Wandel der Zeit“ am 4. November im Kleinen Pfarrsaal durchführen können. Erfreulicherweise sind sehr viele der Einladung gefolgt und so war der Pfarrsaal bis zum letzten Sitzplatz besetzt. Eduard Kessler – Geschäftsführer und Inhaber der Bestattung Kessler in Türnitz, Lilienfeld und Mariazell – hat aus seinem reichen Erfahrungsschatz berichtet und so manche „Sonderformen“ der Bestattung im In- und Ausland näher beleuchtet. Ausgehend von der Geschichte der Bestattungskultur bis hin zur Gegenwart wurde vieles erklärt, Missverständnisse ausgeräumt und im Anschluss des Vortrages konnten noch viele Fragen gestellt werden. Es entstand ein interessanter Gesprächs- und Meinungsaustausch und darüber

hinaus konnten noch hilfreiche Informationsbroschüren nach Hause mitgenommen werden.

Bericht: Pfarrer P. Christoph; Foto: Maria Goldgruber

Ausflug des Caritas-Kreises



Nach einjähriger Pause führte uns zu Beginn des neuen Arbeitsjahres ein Ausflug mit den Damen des Caritas-Kreises von Gußwerk und Mariazell nach Aflenz. In Begleitung von Pfarrer P. Christoph besuchten wir die Peterskirche – die Pfarrkirche von Aflenz.

Am Vorplatz der Kirche begrüßte uns Frau Hermine Adam und erzählte uns viel Wissenswertes über die Pfarre und ihre Kirche. So erfuhren wir, dass die Pfarre seit dem Jahr 1066 besteht und seit 1103 zum Stift St. Lambrecht gehörte und somit älter ist, als Mariazell. Seit 1958 ist Aflenz eine eigenständige Pfarre. Im Ursprung war die Kirche ein romanischer Bau (erbaut um etwa 1150), auf dem ca. 1451 die jetzige spätgotische Kirche errichtet wurde. Die Jahreszahl ist an der Außenmauer am Turm zu sehen. Einige historische Schätze gibt es in der Hallenkirche zu sehen. An den Seitenwänden sind Halbfiguren der Zwölf Apostel, eine Marienstatue und ein romanisches Kreuz aus dem Jahr 1175 zu bewundern. Ganz besonders gefiel uns der Volksaltar, welcher aus heimischen Marmor gefertigt wurde. Dieser zeichnet sich durch eine wunderbare Maserung aus. Mit einem Marienlied – begleitet von P. Christoph an der Mauracher-Orgel – beendeten wir die überaus interessante Kirchenführung. Nochmals herzlichen Dank an Frau Adam. Anschließend ließen wir den Nachmittag bei einer guten Kaffeejause in der Konditorei Moser ausklingen.

TERMINE DES CARITAS-KREISES GUßWERK

Donnerstag, 9. Dezember	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrraum Gußwerk
Donnerstag, 13. Jänner	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrraum Gußwerk
Donnerstag, 10. Februar	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarrraum Gußwerk

Single-Nachmittage finden aufgrund der aktuellen Situation vorläufig nicht statt!

Bericht: Roswitha Leodolter; Foto: Pfarrer P. Christoph

ALLERSEELEN ... Wir gedenken unserer Verstorbenen

Auch am heurigen Allerseelentag, am 2. November, wurde wieder eine Lichtfeier für die Verstorbenen seit dem letzten Allerseelenfest veranstaltet und ihrer besonders gedacht. Diesmal direkt am Pfarrfriedhof Mariazell – in der im Vorjahr neu gestalteten Friedhofshalle. Viele Gläubige – darunter auch etliche Angehörige der Verstorbenen nahmen daran teil. Nach einer besinnlichen Lichtfeier, in der auch die Namen der Verstorbenen verlesen wurden, konnte von allen eine brennende Grabkerze für die Grabstelle der verstorbenen Angehörigen mitgenommen werden.

Bericht und Foto: Pfarrer P. Christoph





Die indigenen Völker in Amazonien leiden. Sie benötigen dringend Hilfe. Über 300 indigene Völker leben in Brasilien. Recht auf ihr angestammtes Land haben die wenigsten. Im Gegenteil: In Rekordtempo wird es von Regierung und Wirtschaft ausgebeutet und zerstört. Mehr als drei Fußballfelder werden in Amazonien abgeholzt. Pro Minute. Die dort lebenden Indigenen sind eng mit ihrem Land verbunden. Trotzdem werden sie bedroht, vertrieben und verfolgt. Wer nicht geht, riskiert sogar sein Leben: Immer wieder werden Indigene brutal ermordet. Die Indigenen sind die Beschützer des Waldes, der Flüsse und des Klimas. Wird der Regenwald in Amazonien gerodet, hat das auch Auswirkungen auf unser Klima. Denn Amazonien ist die „grüne Lunge“ unserer Erde. Bekommen die Indigene ihr Land endlich zugesprochen, bleibt der Wald erhalten und der Klimawandel kann gebremst werden. Dafür setzen wir uns ein. Gemeinsam mit Bischof Erwin Kräutler. Für die Indigenen und ihre Mitwelt. Bitte helfen Sie uns dabei! Amazonien darf nicht sterben! Wir wollen bis 2024 in Brasilien eine Fläche von der Größe Österreichs schützen. Und zwar indem die Gebiete den 46 dort lebenden indigenen Völker zugesprochen werden.

Bitte unterstützen Sie uns dabei - jeder Beitrag hilft!

25 Euro ermöglichen Corona-Masken und Desinfektionsmittel für eine Delegation von 45 Indigenen.

103 Euro schützen die Fläche der Stadt Salzburg.

Anwaltshilfe für nötige Beratung & Ausbildung für Indigene kostet **215 Euro** im Monat.

Spendenmöglichkeit: Empfänger: SEI SO FREI, IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401

auch online unter www.seisofrei.at



Was ist im Pfarrkindergarten los?

Mit einer großartigen, liebevollen Gruppe stürzten wir uns in das neue Kindergartenjahr 2021/22. Im neuen Jahr wollen wir uns achtsam begegnen. So steht unser Jahresthema ganz unter dem Motto Achtsamkeit und Natur.

„Ich schau auf dich, du schaust auf mich - Hand in Hand und Schritt für Schritt **ACHTSAM** durch die Welt“



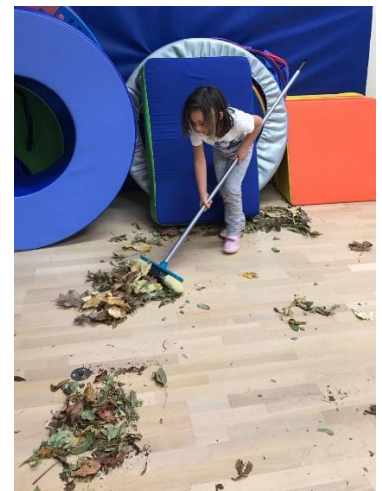
← Fotos: Nina Gillich ↑



Zu Beginn durften wir gemeinsam mit Pfarrer P. Christoph einen stimmungsvollen **Gottesdienst** feiern.

Wir hörten vom **guten Hirten**, der auf all seine Schafe achtet und jedes mit seinen Besonderheiten wahrnimmt und liebt.

In der **Herbst- und Erntezeit** beschäftigten wir uns mit der Natur um uns herum und den Früchten des Herbstes. Wir gingen achtsam und mit offenen Augen durch die Welt und dankten Gott für die Schöpfung und die ganzen Wunder und Schätze um uns herum. Wir überlegten gemeinsam, wie wir Gottes Schöpfung bewahren und behüten können.



Fotos auf dieser Seite: Nina Gillich

Beim **Erntedankfest** hörten wir die Geschichte des kleinen Herrn Wunder und zeigten unsere Dankbarkeit für all die Schätze und Wunder, die uns Gott Tag und Nacht beschert. Leider konnten wir aufgrund der Coronauflagen nicht als Kindergarten in der Kirche mitfeiern, dennoch war es sehr schön, dass so viele Kinder mit ihren Eltern trotzdem gekommen sind.



Die **Martinszeit** ließ auch nicht lange auf sich warten. Wir hörten viel von „Martin, unserem heiligen Mann“ der stehen blieb, um jemanden zu helfen. Wir versuchten auch bewusst stehen zu bleiben, um auf die Dinge um uns herum aufmerksam zu werden. Wir überlegten gemeinsam, wie wir wie Martin sein und Freunde und Licht in die Welt tragen können.



Trotz der herrschenden Corona Situation konnten wir ein kleines, aber feines **Laternenfest im Garten** abhalten.



Fotos: Nina Gillich ↑



Um auch anderen Kindern wie z.B. unseren alten Hasen, die wir in die Schule geschickt haben, ein Laternenfestgefühl zu schenken, hat es wieder eine geben, bei der die Kinder **Laternenrallye** die Laternen in Gußwerk finden mussten und kleine Aufgaben erfüllen konnten.



Foto: Axi Gillich →

Adventkonzert in der Pfarrkirche Gußwerk

Sonntag, 12. Dezember 2021 um 17.00 Uhr

Seit vielen Jahren verzaubert nun die Liedertafel Gußwerk ihr Publikum mit stimmungsvollen Adventliedern und Volksweisen. Die Gründung des traditionellen gemischten Chores geht auf das Jahr 1892 zurück. Heute zählt die Liedertafel Gußwerk 20 aktive Sänger und Sängerinnen, die sich aus allen Gemeinden des Mariazeller Landes und darüber hinaus zusammenfinden.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Vorgaben der Bundesregierung zur Minimierung des Ansteckungsrisikos mit Covid-19 statt. Bitte beachten sie die 3G-Regel als Zugangsvoraussetzung.

Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu unterstützen ist mittlerweile zur Tradition geworden. Es werden dabei Kinder beschenkt, die kein Weihnachten feiern können, weil sie in den Krisenvierteln Südosteuropas in großer Armut leben.

Für die die meisten von ihnen ist das Päckchen unserer Aktion das einzige Geschenk zu Weihnachten.

Der Transport und die Verteilung der Päckchen vor Ort wird von hunderten ehrenamtlichen Helfern unter unermüdlichen Einsatz erledigt.

Vielen lieben Dank an alle, die auch heuer wieder mitgewirkt haben, wir haben insgesamt 204 Päckchen gesammelt.

Die Sammelstelle für 2022 übernimmt Katharina Kroneis und wir freuen uns auf Ihre Unterstützung auch im nächsten Jahr.





20-C+M+B-22

Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsinger*innen die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022.

Es ist beeindruckend, wie sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die gute Sache einsetzen und wie viel Rückhalt sie von den Menschen in unserem Land bekommen. Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist die eine Seite. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsinger-Projekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt. Die Hilfe ist auch dringend nötig. Die Corona-Pandemie hat im globalen Süden großen Schaden angerichtet. Viele Menschen sind von bitterer Armut und Hunger betroffen, die Kinderarbeit ist dramatisch gestiegen.

An den Beispielprojekten der Dreikönigsaktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht auf das indigene Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.



**Sternsingen ist Einsatz für andere Menschen,
für Bewahrung der Schöpfung,
für eine bessere Welt.**

Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen!



Danke!

Quelle: www.sternsingen.at

„Wir bringen Segen in jedes Haus“... DREIKÖNIGSAKTION IN MARIAZELL 2022

... wie bekannt ist es ... das Motto der Sternsinger*innen?

Im letzten Jahr mussten wir sehr spontan unsere geplanten Aktionen den geltenden Verordnungen anpassen. Wir haben jedoch versucht, so viele Menschen wie möglich im Seelsorgeraum Mariazell zu erreichen. Den Segen konnte man sich in der Basilika Mariazell abholen und dort für die Dreikönigsaktion spenden, ebenso konnten die Spenden in den heimischen Banken und beim Nah&Frisch in Gußwerk abgegeben werden.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich für die Zusammenarbeit, und dass Sie dieses Angebot so gut angenommen haben.

So konnten im gesamten Seelsorgeraum € 10.532,34 gesammelt werden. Vergelt's Gott!

Dieses Jahr wollen wir die weihnachtliche Friedensbotschaft wieder persönlich bringen.

Da wir uns jedoch an aktuelle Corona-Maßnahmen halten müssen, kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Die aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte aus den Sozialen Medien, der Pfarrhomepage und den Schaukästen der Pfarren in der Zeit zwischen Weihnachten und Silvester.

→ Termine:

3. Jänner 2022 – Rasing, Teichmühle, St. Sebastian

4. Jänner 2022 – Walster, Mooshuben, Halltal, Terz, Kreuzberg, Hauptplatz, Annaburg

5. Jänner 2022 – Mariazell, Gasthäuser (abends)

Sternsingermesse am Donnerstag, 6. Jänner 2022

→ um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche Gußwerk

→ um 10.00 Uhr in der Basilika Mariazell

Spenden ist in jedem Fall auch mit Einzahlung auf das Konto Seelsorgeraum Mariazell möglich:

→ IBAN: AT66 2081 5190 0001 2658

oder mit QR-Code →



Voraussichtliche Probentermine für die Sternsinger: im Dezember im Kleinen Pfarrsaal Mariazell
Die Kinder und Jugendlichen erhalten die Einladungen und alle Informationen Anfang Dezember in der Volks- und Mittelschule Mariazell.

Katholische Jungschar Mariazell



Sternsingen 2022 in Gußwerk

Dieses Jahr sammeln die Sternsinger für indigene Völker in Brasilien und für die Erhaltung des Regenwaldes. Corona hat das Sternsingen 2021 nur schwer möglich gemacht und auch momentan ist die Lage sehr schwierig. Trotzdem möchten wir 2022 wieder unseren Beitrag leisten. Wir hoffen, dass das Gehen von Haus zu Haus kommenden Jänner wieder möglich sein wird.



Dann kommen wir am 3., 4. Oder 5. Jänner 2022 zu Ihnen!

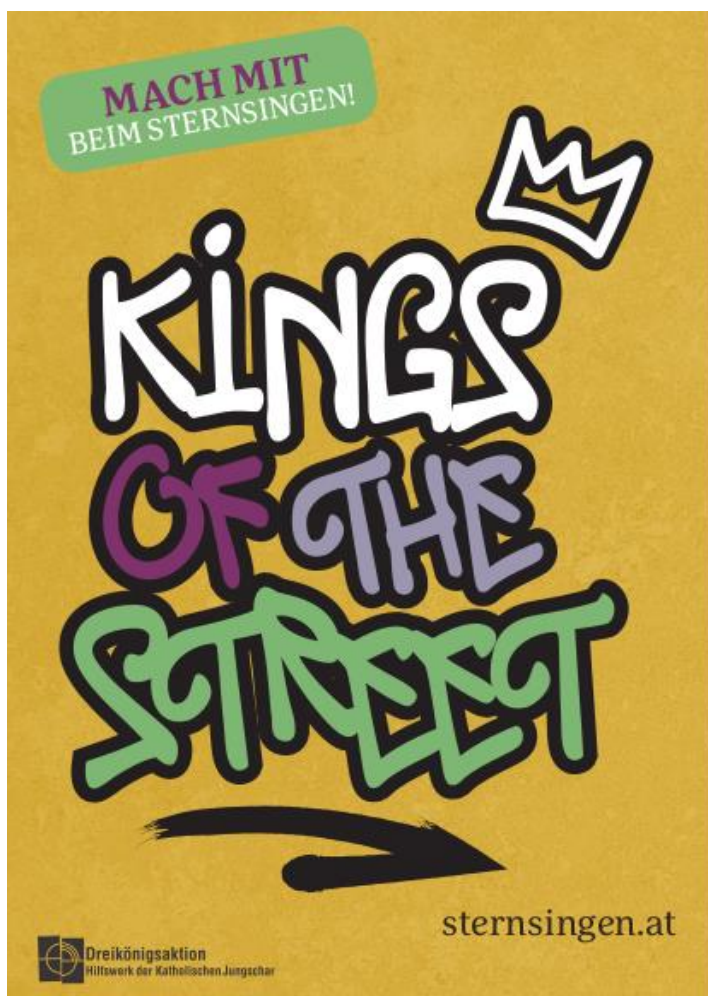
Wann wir wo unterwegs sind, das können Sie dem Aushang in der Auslage in Gußwerk, beim Nah & Frisch oder in diversen Gasthäusern entnehmen.

Sollte das Gehen von Haus zu Haus aufgrund geltender Verordnungen nicht möglich sein, finden Sie auch diese Informationen dort.

Darüber hinaus suchen wir auch diesmal wieder tüchtige Sternsinger*innen und Begleiter*innen, die uns bei der Dreikönigsaktion unterstützen. Jede helfende Hand wird dringend gebraucht!

Ich bin jederzeit gerne für alle unter der Telefonnummer: 0676/6206320 erreichbar.

Astrid Götsch



Gemeinsam Abenteuer & Spaß erleben
Segen & Freude bringen
Menschen helfen & Welt besser machen

Rein in die königlichen Gewänder, die Krone auf den Kopf und dem Stern folgen. Bei jedem Wetter durch Straßen und Täler, auf Stockwerke und Berge, in jedes Haus und jede Wohnung. Sternsingen ist eine Heldentat.

- ★ **WEIL DU** mit dem Segen für das neue Jahr den Menschen Freude bereitest.
- ★ **WEIL DU** Spenden für Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika sammelst: Bildung für Straßenkinder, Recht auf Nahrung, Schutz des Regenwaldes.
- ★ **WEIL DU** dich in der Weihnachtszeit mit deinen Freunden/innen für etwas Sinnvolles einsetzt, was noch dazu Abenteuer ist und Spaß macht.

Wir laden dich herzlich ein, beim Sternsingen mitzumachen.
Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen. Meldet euch doch einfach bei uns!



Danke!

Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



- am 11. September Laura Sophie Schreckeneder, Gußwerk
- am 11. September Mia Luisa Grabenweger, St. Aegydt am Neuwalde
- am 11. September Marcel Grabenweger, St. Aegydt am Neuwalde
- am 13. September Laurenz Josef Robert Ziegelwanger, Mank
- am 18. September Joel Marek, Türnitz
- am 18. September Felix Breidler, Turnau
- am 19. September Anja Barbara Pillichshammer, Mariazell
- am 2. Oktober Florian Zauner, Kapfenberg
- am 2. Oktober Niko Grünschachner, Mariazell
- am 9. Oktober Oskar Kocka, Gollrad
- am 22. Oktober Bianca Filzwieser, Haupttürnitzrotte
- am 23. Oktober Robin Franz Kleinhofer, Mariazell
- am 9. November Ronja Leitner, Mariazell

Das Sakrament der EHE spendeten einander ...



- am 18. September Matthias Schweighofer und Dr. Elisa Penz-Schweighofer, Wilhelmsburg
- am 25. September Franz Grießl und Karin Elisabeth Schweiger, Mariazell
- am 9. Oktober Michael Johann Stromminger und Sophie Höhn, Gußwerk

Zu Gott heimgekehrt ist ...

Daten erhoben bei: <https://www.e-kessler.at/bestattung/sterbefaelle.html>



- am 26. August Dr. Herwig Pointner, Mariazell
- am 8. September Flora Frühwirth, Mariazell
- am 12. September Johanna Hollerer, Mariazell
- am 20. September Johanna Russmann, St. Sebastian
- am 27. September Gertrude Mandl, Weichselboden
- am 2. Oktober Margarete Lasinger, St. Sebastian
- am 5. Oktober Christine Wimmer, Mariazell
- am 5. Oktober Otmar Maderthoner, Walster
- am 7. Oktober Christine Ulrich, Gußwerk
- am 10. Oktober Erich Treitler, Mariazell
- am 19. Oktober Josef Ebner, Mariazell
- am 24. Oktober Johann Fellner, Kapfenberg – Mariazell
- am 25. Oktober Karl Kraft, Gollrad
- am 8. November Walter Stehr, Mariazell
- am 14. November Helmut Ullreich, Mariazell

GOTTESDIENSTORDNUNG

RORATE IN DER BASILIKA	täglich um 06.00 Uhr (bis einschließlich 24.12.)
Donnerstag, 2. Dezember	06.00 Uhr Rorate in Gußwerk
Samstag, 4. Dezember Hl. Barbara	16.00 Uhr Patrozinium in Gollrad
Sonntag, 5. Dezember 2. ADVENTSONNTAG	06.00 Uhr Rorate in der Basilika 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Mittwoch, 8. Dezember MARI EMPFÄNGNIS	06.00 Uhr Rorate in der Basilika 10.00 Uhr Festmesse in der Basilika
Donnerstag, 9. Dezember	06.00 Uhr Rorate in Gußwerk
Samstag, 11. Dezember	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 12. Dezember 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)	06.00 Uhr Rorate in der Basilika → Rorate in der Bruder Klaus Kirche, Walster → ENTFÄLLT! 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Donnerstag, 16. Dezember	06.00 Uhr Rorate in Gußwerk
Samstag, 18. Dezember	16.00 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 19. Dezember 4. ADVENTSONNTAG	06.00 Uhr Rorate in der Basilika 08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Dienstag, 21. Dezember	18.30 Uhr Festgottesdienst zum Gründungstag von Mariazell
Donnerstag, 23. Dezember	06.00 Uhr Rorate in Gußwerk
Freitag, 24. Dezember	06.00 Uhr Rorate in der Basilika - Übergabe des Friedenslichtes
Freitag, 24. Dezember WEIHNACHTEN - Geburt des Herrn HL. ABEND	15.00 Uhr Kindermette in der Basilika 15.00 Uhr Weihnachtsblasen am Friedhof Wegscheid 16.30 Uhr Weihnachtsblasen am Friedhof Gußwerk 17.00 Uhr Weihnachtsblasen in der Basilika 22.00 Uhr Christmette in Gußwerk 22.00 Uhr Christmette im Karmel 23.00 Uhr Christmette in der Basilika 23.00 Uhr Christmette in der Bruder Klaus Kirche, Walster
Samstag, 25. Dezember WEIHNACHTEN - Geburt des Herrn CHRISTTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Sonntag, 26. Dezember FEST DER HEILIGEN FAMILIE	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Freitag, 31. Dezember Hl. Silvester	17.00 Uhr Pfarrmesse zum Jahresabschluss in Gußwerk 18.30 Uhr Pfarrmesse zum Jahresabschluss in der Basilika
Samstag, 1. Jänner 2022 Hochfest der Gottesmutter Maria	10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Sonntag, 2. Jänner 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika
Donnerstag, 6. Jänner ERSCHEINUNG DES HERRN	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk mit den Sternsingern 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika mit den Sternsingern

Samstag, 8. Jänner	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 9. Jänner TAUFE DES HERRN	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 15. Jänner	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 16. Jänner 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
Donnerstag, 20. Jänner Hl. Sebastian	08.30 Uhr	Patrozinium in St. Sebastian
Freitag, 21. Jänner	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche Mitterbach
Samstag, 22. Jänner	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 23. Jänner 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 29. Jänner	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 30. Jänner 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
Mittwoch, 2. Februar DARSTELLUNG DES HERRN	18.30 Uhr	Heilige Messe und Kerzensegnung in der Basilika
Samstag, 5. Februar	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 6. Februar 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse in der Basilika
Samstag, 12. Februar	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 13. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (anschließend JS-Fasching)
Samstag, 19. Februar	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 20. Februar 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 26. Februar	16.00 Uhr	Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 27. Februar 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal



WINTERGOTTESDIENSTORDNUNG

1. November 2021 - 30. April 2022

Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen:

8.00 Uhr, 10.00 Uhr, 11.15 Uhr und 18.30 Uhr

18.30 Uhr Vorabendmesse, 8.30 Uhr Karmel, Pilgermessen auch zu anderen Zeiten!

Hl. Messen an Wochentagen:

8.00 Uhr und 11.15 Uhr

7.00 Uhr Karmel

Rosenkranz bei der Gnadenkapelle: täglich 18.00 Uhr

Beichtgelegenheit: 9.00 - 12.00 und 18.00 - 18.30 Uhr

Segnung der Andachtsgegenstände: 9.00, 11.00, 13.00, 15.00, 17.00 Uhr bei der Mariensäule

Entzünden von Opferkerzen: in der Kerzengrotte hinter der Basilika